



MIT DER EINFÜHRUNG DES PROJEKTS „SKY SHIELD“ PIRSCHT SICH DIE NATO AUF LEISEN SOHLEN HERAN

Die jüngsten tragischen Ereignisse in Israel und der Jubel, welchen sie bei Dschihadisten in aller Welt, auch in Österreich, auslösten, regen zum Nachdenken an.

Welche Gefahren sind hierzulande aktueller: jene aus dem Ausland, durch Raketen, oder durch unkontrollierte Zuwanderung gebildete kriminelle Strukturen?

Das führt zur Frage, wie man den Ruf nach einem NATO-Beitritt Österreichs einschätzen soll. Was ist derzeit bedrohlicher: die Spaltung der Gesellschaft durch aggressive Subkulturen oder eventuelle kriegeri-

Verteidigungsministerin Claudia Tanner (53) unterzeichnete die Beitrittsabsicht zu Sky Shield. Gegründet wurde das Projekt im NATO-Hauptquartier (!) 2022.

sche Gefahren durch fremde Mächte?

Matthew Karnitschnig, US-Beutekärntner, offenbarte in der US-Zeitschrift „Politico“ (Arlington/Virginia/Berlin) dazu eine zutiefst kolonialistische Sichtweise. Der harsche Kommentator schrieb transatlantischen Klartext: „... Österreich ist ... ein Land der ‚Herren Karl‘ (H. Qualtinger, Anm.), das ... sich zu westlichen Idealen bekennt, während es im Stillen nach Wegen sucht, um weiterhin von den freundschaftlichen Beziehungen zu Moskau zu profitieren.“ Karnitschnig, im Tonfall eines Texas-Rangers: „Heute

ist die österreichische Neutralität kaum mehr als eine bequeme Ausrede, um sich vor der Verantwortung zu drücken ... Österreich ist ein Trittbrettfahrer seiner Nachbarn und der USA ... Das muss sich ändern ... entweder durch Beschämung oder rohe Gewalt.“

Diese verzerrte Darstellung Österreichs ist u. a. angesichts der Hilfen, welche bisher 117.000 ukrainischen Flüchtlingen und Studierenden zuteilwurden, eine parteiische Unterstellung. Unser Land trägt mittels erheblicher Zahlungen an die EU massiv zur Stützung der Ukraine bei. Wir spenden, während

WO DIE GEFAHR WIRKLICH HERKOMMT

Die Bürger werden mit Halbwahrheiten betäubt. Doch die USA und die NATO sind nicht die Einzigen, auf die es ankommt. Das Beispiel der Schweiz zeigt: „Der Starke ist am mächtigsten allein.“



QUERGEDACHT
DI DR. KLAUS WOLTRON

sich das Heimatland Herrn Karnitschnigs per „Sale and Lease-Act“ gegen mögliche Verluste abgesichert hat: Für alle USAusgaben ist die Ukraine ersatzpflichtig.

Ob wir uns einem Militärblock unterwerfen sollen, der von einem Land angeführt wird, das durch Lügen seines Vizepräsidenten einen völkerrechtswidrigen Krieg mit einer Million Opfer rechtfertigte? In dem eine tobende Meute das Parlament besetzte? Welches Afghanistan und andere schimpflich verriet?

Weitere Aufforderungen zur Aufgabe der Neutralität werden nicht auf sich warten lassen: „Wie kann man neutral bleiben, wenn man einem europäischen Verteidigungsraum angehört?“, so der italienische Politologe und Ex-Verteidigungsstaatssekretär Stefano Silvestri.

Mit der Einführung des Projekts „Sky Shield“ pirscht sich die NATO auf leisen Sohlen heran. „Von Deutschland initiiert, haben Verteidigungsministerin Tanner und ihre Schweizer Amtskollegin eine Absichtserklärung zum ‚European Sky Shield‘ unterzeichnet.“ Schamhaft verschwiegen wird dabei dessen Gründungsort: „Am 13. Oktober 2022 wurde im NATO-Hauptquartier (!) das Abkommen für die European Sky Shield Initiative unterzeichnet.“ (Bundesheer.at)

Abgesehen von Fragen der Neutralität bezweifeln hohe österreichische Offiziere den militärischen Wert von internationalen Raketenbasen in Österreich. Eine russische Kinschal-Rakete

legt pro Stunde 12.000 km zurück und bewältigt die Strecke über das NATO-Land Tschechien bis nach Salzburg in 2 Minuten.

Wegen dieses Zeitvorsprungs sollte man sich als potenzielles Angriffsziel präsentieren?

DIE NEUTRALEN WILL MAN MIT GEWALT HINEINZWINGEN

In der Schweiz ist das Projekt wegen der Neutralitätsfrage umstritten: Die SVP sieht darin „einen weiteren Schritt in Richtung NATO-Beitritt“ („Blick“).

Die Schlussfolgerung ist klar: Es wird an vielen Schrauben gedreht, um Österreich immer mehr der NATO unterzuordnen. Die Bürger werden mit Halbwahrheiten eingeschläfert. Beginnend mit zunehmendem Druck zur Beteiligung an den Kriegs- und Wiederaufbaukosten der Ukraine über den erzwungenen Bezug von sündteurem umweltschädlichem Fracking-Gas aus den USA (per Sprengung der Ostseepipeline) bis hin zu einer Integration in ein NATO-kontrolliertes Raketen-Abwehrsystem soll Europa ein einheitlicher, US-dominiertes Wirtschafts- und Militärblock werden. Die Neutralen will man mit Gewalt hineinzwingen. Sehr viele Menschen hierzulande aber wollen das nicht. Sie sind viel stärker daran interessiert, die un-

gebremste Zuwanderung einzustellen.

Will man uns auf das falsche Pferd setzen? Mit der geforderten Einordnung würden wir gegen den Hauptstrom der Geschichte schwimmen.

ÖSTERREICH HAT BESTE VORAUSSETZUNGEN MIT KLUGER NEUTRALITÄT

Der unübersehbare globale Abstieg der USA sollte uns vielmehr dazu veranlassen, die Neutralität den neuen weltweiten Verhältnissen klug anzupassen und stets das Interesse der eigenen Bürger als zentrales Anliegen zu betrachten. Österreich als Sitz der OSZE mit Wien als Amtssitz der UNO und Standort von 57 internationalen Organisationen hat in einer neuen, multipolaren Welt beste Voraussetzungen. Die USA und die NATO sind nicht die Einzigen, auf die es dabei ankommt.

Die Katastrophe, welche Israel derzeit heimsucht, sollte eine Mahnung sein: Verstrickt man sich in kleinliches Parteiengedank, so läuft man Gefahr, die wirkliche Bedrohung zu übersehen. Es scheint, als ob Europa im Falle der unregelmäßigen Einwanderung einer ähnlichen Blindheit unterliegt. Nicht die NATO und auch nicht die tatenlose EU werden uns vor dieser realen Gefahr bewahren, sondern nur ein entschlossenes eigenes Vorgehen – und anstatt der NATO beizutreten, sollten wir das Heer auf den neuesten Stand bringen. Das Beispiel der Schweiz zeigt es auf allen Gebieten: „Der Starke ist am mächtigsten allein.“ ■

WIESO SOLLTE MAN SICH ALS POTENZIELLES ANGRIFFSZIEL PRÄSENTIEREN?